

Pankower Allgemeine Zeitung

Unabhängige Zeitung für Pankow

Einfach.SmartCity.Machen.Berlin!

Veranstaltung melden

Citizen werden

- 🏠
- AKTUELL
- BEZIRK
- BAUEN
- WIRTSCHAFT
- SHOPPING
- MARKT
- THEMEN
- RECHT
- KULTUR
- LEBEN
- ✉
- 🔍
- 🔄

AKTUELLE NEWS



Mobilitätsgesetz: Verbesserungen für den Fußverkehr

M/S 🕒 22. Januar 2020



Baumfällung in der Wiltbergstraße in Buch

M/S 🕒 21. Januar 2020

Musterausschreibung für faires & gesundes Schulessen

M/S 🕒 19. Januar 2020

Polizei & Feuerwehr gegen Verkehrsbehinderungen im Einsatz

M/S 🕒 17. Januar 2020

Home > Bezirksnachrichten > Umstrukturierung im Jugendamt zum 1. Oktober 2019

Umstrukturierung im Jugendamt zum 1. Oktober 2019



m/s 🕒 21. September 2019 📁 Bezirksnachrichten, Familie, Slider



Umstrukturierung im Pankower Jugendamt zum 1. Oktober 2019 Regionale Sozialpädagogische Dienste werden neu aufgeteilt

Dieses Medium ist öffentlich! Inhalte werden im Internet wiederauffindbar archiviert. Cookies werden nur aus technischen Gründen verwendet, um Zugriffs-Statistiken zu messen und um Cloud-Dienste zugänglich zu machen. Mehr Informationen siehe [Datenschutz-](#) und [ePrivacy-Hinweise](#).

✕ (Hinweis schließen)

Prenzlauer Berg und Weißensee arbeiten künftig vier RSD mit Zuständigkeit nach Bezirksregionen, vergleichbar mit den Ortsteilen.

Der RSD Nord ist für Buch, Buchholz und Karow und der RSD Süd für Prenzlauer Berg zuständig. Der RSD West kümmert sich um Blankenfelde, Niederschönhausen, Schönholz, Wilhelmsruh, Rosenthal und Pankow und der RSD Ost hat sein Einsatzgebiet in Blankenburg, Heinersdorf, Märchenland und Weißensee. Eine Liste mit allen Dienststellen und deren Kontaktdaten gibt es auf der bezirklichen Internetseite auf www.berlin.de/pankow unter „Aktuelle Hinweise“.

Der neue RSD Nord wird zunächst seinen Dienstsitz im Rathaus Weißensee haben, ein Umzug in die Friedrich-Richter-Straße 8 – 10 in Buch ist für Mai 2020 geplant. Wegen dieser Veränderung kann es zeitweise ab dem 01. Oktober in den RSD zu Verzögerungen kommen. Zudem sind Schließzeiten in den jeweiligen RSD Regionen ab Oktober geplant, über die gesondert informiert wird.

Kinderschutzhotline

Für Fälle des Kinderschutzes ist von Montag – Freitag 8 – 18 Uhr die bezirkliche Kinderschutzhotline unter Tel.: 030 90295 5555 zuständig, außerhalb dieser Zeiten die zentrale Kinderschutzhotline Tel.: 030 61 00 66. Für eventuelle Einschränkungen bittet das Bezirksamt Pankow um Verständnis.

Adressen, Kontakte und Zuständigkeiten

Regionaler Sozialpädagogischer Dienst (RSD) Nord:

Bezirksregion Buch, Buchholz, Karow

Rathaus Weißensee, Berliner Allee 252 – 260, 13088 Berlin, 4. und 5. Etage

Leitung: Frau Rublack, Tel.: 030 / 90295 – 8720, E-Mail: rsd.nord@ba-pankow.berlin.de

Regionaler Sozialpädagogischer Dienst (RSD) Süd:

Bezirksregion Prenzlauer Berg

Rathaus Prenzlauer Berg, Fröbelstraße 17, 10405 Berlin

Leitung: Frau Bania, Tel.: 030 / 90295 – 3660, E-Mail: rsd-sued@ba-pankow.berlin.de

Regionaler Sozialpädagogischer Dienst (RSD) West:

Bezirksregion Blankenfelde, Niederschönhausen, Schönholz, Wilhelmsruh, Rosenthal, Pankow

Rathaus Pankow, Neue Schönholzer Straße 33, 13187 Berlin

Leitung: Frau Jander, Tel.: 030 / 90295 – 2358, E-Mail: rsd.west@ba-pankow.berlin.de

Regionaler Sozialpädagogischer Dienst (RSD) Ost:
Bezirksregionen, Blankenburg, Heinersdorf, Märchenland, Weißensee
Rathaus Weißensee, Berliner Alle 252 – 260, 13088 Berlin, 2. Etage

Leitung: Herr Bandlow, Tel.: 030 / 90295 – 7101, E-Mail: rsd.ost@ba-pankow.berlin.de

Quelle: Pressemitteilung Bezirksamt Pankow | 12.09.2019



Kinderstreit und Geschrei: nicht jeder laute Streit ist ein Fall für das Jugendamt – Foto: Symbolbild

Welche Aufgaben hat der Regionale Sozialpädagogische Dienst (RSD)

Der (RSD) ist der Basisdienst des Jugendamtes und ist allgemeine Anlaufstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche bei Erziehungsfragen und familiären Problemen. Der RSD hat unterschiedliche Aufgaben, die das Kindeswohl fördern und junge Menschen in ihrer Entwicklung fördern, sie vor Gefahren zu schützen und die Erziehenden beraten und unterstützen.

Ziel ist, Krisen- und Konfliktsituationen von Familien vorzubeugen, zu mindern und zu bewältigen. Dazu gehört auch, die Zuständigkeit von Spezialdiensten herauszufinden und sie in die Arbeit mit den Familien einzubeziehen.

Weitere Aufgaben sind die Förderung bürgerschaftlichen Engagements, regionale Jugendhilfeplanung und die Zusammenarbeit mit anderen Stellen und öffentlichen Einrichtungen in der Region. Im RSD arbeiten qualifizierte Sozialarbeiter/-innen.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst informiert:

- über Rechte von Eltern, Kindern und jungen Menschen,
- über Hilfen, Einrichtungen und Initiativen im Stadtteil und darüber hinaus,
- über öffentliche Hilfen für junge Menschen und Familien.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst berät :

- bei finanziellen/existentiellen Notlagen (z. B. drohendem Wohnungsverlust),
- bei Anträgen auf Sozialleistungen anderer Abteilungen des Bezirksamtes,
- bei Konflikten in Familien,
- bei Unsicherheiten von Eltern über ihre Rolle und Aufgaben, bei Trennung und Scheidung von Eltern.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst vermittelt Kontakte und Hilfen und organisiert Unterstützung

- bei Krankheit, Behinderung, Entwicklungsverzögerung von Kindern,
- bei Erziehungsproblemen,
- bei nicht ausreichender Betreuung und Beaufsichtigung von Kindern,
- bei Überforderung von Eltern, bei Gefährdung von Kindern.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst leistet Hilfen zur Erziehung und sucht zusammen mit den Betroffenen, Durchführenden und Trägern nach geeigneten Formen der Hilfe.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst leistet Krisenhilfe und Kinderschutz, er tritt ein für die Rechte und Interessen der Kinder und jungen Menschen:

- wenn Eltern plötzlich ausfallen,
- wenn junge Menschen nicht mehr zu Hause leben wollen oder -können,
- bei akuten und gewaltsamen Konflikten in der Familie,
- wenn Trennungsauseinandersetzungen zwischen Eltern zu einem »Kampf ums Kind« führen,
- bei allen Formen von Gefährdung, Vernachlässigung, Misshandlung und sexueller Gewalt.

Wenn ein Kind gefährdet ist und es keinerlei Verständigung oder Kooperation mit den Eltern gibt, schaltet der RSD das Vormundschaftsgericht ein. In besonders extremen Situationen, in denen es um »Leib und Leben« geht, ist der RSD zum Schutz der Kinder verpflichtet, sie in Obhut zu nehmen. In diesen kritischen Situationen müssen unverzüglich eine Einwilligung der Eltern nachträglich eingeholt oder eine Gerichtsentscheidung herbeigeführt werden.

Der Regionale Sozialpädagogische Dienst wirkt auch an Familiengerichts- und Vormundschaftsgerichtsverfahren mit,

< Umweltbericht 2019 der Bundesregierung vorgelegt

Susanne Rüster liest aus ihrem Krimi: Raublust >

m/s

ÄHNLICHE ARTIKEL



Das große Heft – Szenische Lesung im Juks Pankow



Baumschnitt- und fällarbeiten in der Schönstraße



Gutachten zur rechtskonformen Umsetzung des Mietendeckels

Pankower Allgemeine Zeitung

Die Pankower Allgemeine Zeitung ist politisch unabhängig und thematisiert Nachrichten aus dem Berliner Bezirk Pankow und seinen 13 Ortsteilen.

Die Zeitung besteht seit Mai 2012. Neben lokalen und kommunalen Themen werden auch allgemeine und allgemeinpolitische Themen behandelt.


Media Daten

Pankower Allgemeine Zeitung

LEBEN



Die unbändige Kraft unseres Immunsystems

A/M  15. September 2019




Mobbing-Prävention an Schulen

M/S  18. April 2018



Einstieg in die Permakultur in Prenzlauer Berg

M/S  9. Oktober 2017

Das *faire* Leser-Abo

[Kontakt](#) | [Impressum](#) | [Datenschutz- und ePrivacy-Hinweise](#) | [Mediadaten & Preise](#) | [Abo-Shop](#)

© 2012-2019 [Pankower Allgemeine Zeitung](#) | Basic Theme Design: AccessPress Mag, Kathmandu